MEHR ZUM THEMA

WELT+ ASYLVERFAHREN

Wenn ein zentraler Migrationsbeschluss einen Tag später Makulatur ist

Nikolaus Doll

WELT+ MASSENUNTERKUNFT

Wie in Berlin eine „Kleinstadt" für Migranten entsteht

Jan Alexander Casper

WELT+ FLÜCHTLINGSKRISE

Der erste Migrant von Upahl

Vanessa Nischik

WELT+ ZUWANDERUNG

Asylmigration steigt auf Jahreshoch – 2023 schon mehr als 267.000 Anträge

Marcel Leubecher

DEUTSCHLAND VOR MPK ZU ZUWANDERUNG

Grünen-Politikerin fordert „Vorhaltepauschalen" für künftige Unterbringung von Migranten

Ricarda Breyton

WELT+ MIGRATIONSSTEUERUNG

Deutschland hat Hebel für mehr Abschiebungen – und lässt sie ungenutzt

Marcel Leubecher

WELT+ OECD-MIGRATIONSBERICHT

Wie Migrantinnen „substanziell" zu Geburtenzahlen in vielen Industrieländern beitragen

Marcel Leubecher

KOMMENTARE (1385)

Guten Tag, Hannelore Crolly, Korrespondentin Politik

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen: 10

Sortieren nach: BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

UH **ulrike H.** WELT+

vor 19 Stunden

Was für ein abgrundtief furchtbares Land dies doch geworden ist. Es ist zum Davonlaufen.

983

14 ANTWORTEN EINBLENDEN

Marcos H. WELT+

vor 19 Stunden

Wundert sich irgendjemand, dass die AfD auf dem Vormarsch ist, denn jedem - wirklich jedem - von egal woher, Vorzug gegeben wird selbst vor den eigenen Alten.

730

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Bernd J. WELT+

vor 18 Stunden

Es wird Zeit, dass besagte Partei weiter zulegt. Der Druck im Kessel muss weiter steigen.

268

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WiGesch WELT+

vor 19 Stunden

Der 89-jährige Bruder meines Mannes und seine Frau, 73 Jahre leben allein in ihrem Haus in einem Dorf in der Nähe von Stuttgart. Vor ein paar Monaten stand ein Vertreter des Ortes vor der Tür und drängte die beiden dazu Flüchtlinge aufzunehmen. Als sie es ablehnten wurden sie als egoistisch und unsozial beschimpft. Alt zu sein ist in diesem Land unerwünscht und gefährlich.

605

17 ANTWORTEN EINBLENDEN

Ego Non WELT+

vor 19 Stunden

Diese Geschichte verdeckt nur eine weitere: Das Wohnungsproblem in Deutschland ist ein Problem der illegalen Migration. Städte mieten in ihrer Not Hotels und andere Einrichtungen an, die verdienen dann daran nicht schlecht. Wohnungen für Asylbewerber werden von der Stadt bezahlt, Konkurrenz ensteht. Leidtragende sind wieder mal arbeitende und steuerzahlende Autochtone.

564

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Thomas B. WELT+

vor 19 Stunden

Tja und wenn das Geld nicht mehr reicht, macht man halt Schulden. Und wenn das nicht mehr möglich ist, dann eben höhere Steuern. Oder Enteignungen. Die Rote Merkel hat das alles ins Rollen gebracht. Wie immer zu feige gewesen harte Entscheidungen zu treffen die Frau. Nun bekommt sie Orden und Preise und sagt sie hätte alles richtig gemacht.

271

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

thomas W.

vor 19 Stunden

Gibt es überhaupt noch eine Schamgrenze?
Kein Tag vergeht wo uns nicht aufgezeigt wird wie wertlos Kartoffeln geworden sind.

446

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Arik H.

vor 16 Stunden

Die Verhältnisse werden sich erst ändern, wenn Politiker, Spitzenbeamte, Redakteure der Leitmedien und Gefälligkeitswissenschaftler dort leben müssen, wo die (Des-)Integration der Migranten im realen Leben stattfindet. Dann würde sich schnell eine Bewusstsein für Zumutbarkeitsgrenzen einstellen. Solange die Politbourgeoisie sich aber von den Folgen ihrer Taten abschotten kann, ändert sich nichts.

95

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

Taus Le

vor 19 Stunden

Es ist selbstverständlich eine weitere Theorie von Verschwörern, von einem Austausch zu sprechen.

316

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

hege schuster

vor 18 Stunden

Ein Austausch wird es nicht, eine Verdrängung und eine Verdünnung schon.

58

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WELT+

Phonebooth

vor 19 Stunden

Früher waren solche Befürchtungen als Unsinn abgetan worden - heute werden einfach neue Fakten geschaffen. Gegen die indigene Bevölkerung. Wenn wir dann noch die Umverteilung dazunehmen, ist ganz klar, wohin die Reise gehen soll.

287

ANTWORT AUSBLENDEN

WELT+

Karl Martell

vor 15 Stunden

Wenn sich die indigene Bevölkerung weigert, sozialverträglich abzuleben, damit die eingezahlten Rentenbeiträge anderweitig verschenkt werden können, muss der Staat eben nachhelfen. Das Leben muss nur unattraktiv genug werden...zur Not eskaliert eine Stichwaffe, wenn die Senioren nicht genügend Respekt zeigen.

36

SI **Sabine I.** WELT+

vor 19 Stunden

Einfach nur eine Schande!

257

WH **Werner H.** WELT+

vor 19 Stunden

Wie schäbig ist das gegen die eigene Bevölkerung.
Was kommt dann als nächstes?

248

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SK **Sabine K.** WELT+

vor 19 Stunden

Zwangseinweisungen ins Haus oder die Wohnung!

146

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

FJ **franz J.** WELT+

vor 19 Stunden

Diese Migrationspraxis legt Deutschland in Schutt und Asche. Alle, die davor verzweifelt gewarnt haben, hatten Recht, in jedem Punkt.

237

KP **Klaus P.** WELT+

vor 19 Stunden

Es geht sowas von bergab mit uns und die Ampel schaut zu oder klatscht Beifall.

168

ANTWORTEN AUSBLENDEN

D. **Der nun wieder ...** WELT+

vor 19 Stunden

Manchmal frägt man sich, wem die sich die „demokratischen" Parteien tatsächlich verpflichtet haben. Die Deutschen können es ja nicht sein...

78

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

CL **Christoph L.** WELT+

vor 7 Stunden

Skandalöser geht es nicht mehr. Schulklassen, in denen nicht mehr deutsch gesprochen wird, Behinderte, denen die Betreuer weggespart werden, und jetzt die Senioren. Aber zig Milliarden für Krieg und „Flüchtlinge" raushauen. Wie sehr kann eine Regierung ihre Bevölkerung noch verachten?

167

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Augenarzt

vor 7 Stunden

Es ist nicht die Regierung direkt. Die Zahlungen des Staates für die Flüchtlinge ist wohl deutlich höher, als sich mit einem Rentner verdienen lässt. Es sind die Betreiber der Altenheime, die so skrupellos sind.

4

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

Parasympathikus

vor 19 Stunden

Anscheinend sind die Deutschen nur noch zum Zahlen gut.
Was für eine bodenlose Respektlosigkeit, Gemeinheit und Unverschämtheit gegenüber den alten Menschen.
Warum weisen die Bürgermeister und Landräte die Forderungen nach Unterbringung dieser illegalen Flüchtlinge nicht endlich zurück?
Es gibt keine verfügbaren Plätze mehr, Schluss aus!
Sollen die Herrschaften der Grünen und Roten die Menschen bei sich zuhause unterbringen, wenn sie nicht willens sind, hier endlich einem Stopp zuzustimmen.

159

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Madellan

vor 16 Stunden

„Warum weisen die Bürgermeister und Landräte die Forderungen nach Unterbringung dieser illegalen Flüchtlinge nicht endlich zurück? Es gibt keine verfügbaren Plätze mehr, Schluss aus!"

Verstehe ich auch nicht.
Es wird immer so getan, als könne man sich als Ortsvorsteher nicht dagegen wehren wenn sidd we Flüchtlinge zugewiesen bekommen.

Wäre ich Ortsvorsteher würde ich den Landrat oder wen auch immer anrufen und dem Bescheid geben, das kein Platz mehr ist. Fertig.
Was will der denn machen?!?

14

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WELT+

Doris H.

vor 7 Stunden

Roland Kaiser (Bürgermeister) auch wieder ein Grüner. An alle Grünen: holt die Asylbewerber in Eure Häuser und Wohnungen und belastet nicht Altbetagte, die dieses Land aufgebaut und in den Wohlstand geführt haben

146

WELT+

Roland S.

vor 10 Stunden

War es zu Beginn der illegalen(!) Migration Unverständnis das bei mir

vorherrschte, steigerte es sich mit der Zeit immer mehr zu Wut und inzwischen muss ich bekennen, dass ich eine regelrechte Verachtung gegenüber diesen absurden Staat empfinde.
Die Gründe dafür brauche ich wohl nicht erwähnen, der Inhalt dieses Artikels ist nur einer von unzähligen in diesem Zusammenhang.

144

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Frank A.
vor 9 Stunden

Mir geht es 1:1 genauso. Ich verachte inzwischen diesen Staat und die handelnden Politiker. Es ist schrecklich.

90

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

Thomas aus SG
vor 5 Stunden

„Darin erfuhren 40 alteingesessene Mieter, darunter Rentner und Geringverdiener, dass ihre Wohnungen demnächst Geflüchteten zur Verfügung gestellt würden. „Für Sie bedeutet das, dass wir in Kürze das mit Ihnen vereinbarte Mietverhältnis kündigen werden", hieß es."
Da werden Menschen in eine mögliche Obdachlosigkeit geschickt, damit andere, welche gar nicht im Land sein dürften, Wohnraum bekommen.
Pflegebedürftigen Senioren wird eine Betreuung verwehrt, damit Menschen, welche gar nicht im Land sein dürften, Wohnraum bekommen.
Skrupellos ist das richtige Wort dafür. Skrupellos gegenüber der eigenen Bevölkerung von denen, die sonst immer selbstgerecht den Begriff Menschenwürde wie eine Monstranz vor sich her tragen.

140

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Katja G.
vor 4 Stunden

Wieder eine Verschwörungstheorie ... die auf die Realität trifft.

33

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

Thorsten W.
vor 8 Stunden

Dass ist das für Deutsche Bürger entwürdigendste, was ich je las. Ich könnte heulen vor Wut. Da sind Menschen, die Ihre gesamte Rente zahlen und womöglich ihr Häuschen und jeglichen anderen Besitz versilbern mussten, um bis zum Ableben ein bischen Ruhe zu haben und versorgt zu sein. Und in dieselbe Einrichtung kommen Migranten, ohne je einen Cent gezahlt zu haben. Es ist schlicht grotesk unverschämt, geradezu erniedrigend für die alten Mitbürger. Was ist nur aus diesem Land geworden? Aber all das wird die AFD einen gewaltigen Sieg einfahren lassen bei der nächsten BTW.

138

WELT+

observer

vor 19 Stunden

Man muss es einmal klar benennen: das Wohl der Migranten ist vielen Politikern aus den rotgrünen Fraktionen letztlich wichtiger als das Wohl der originären deutschen Bevölkerung. Wer die noch wählt, ist selbst Schuld.

136

KT **Klaus T.** WELT+

vor 5 Stunden

Den deutschen Angehörigen kostet so ein Heimplatzt tausende von Euro im Monat oder dem Bewohner das Häuschen. Und diese Schma... kommen umsonst unter? Man fasst es nicht.

133

FH **Frau Holle** WELT+

vor 5 Stunden

In Seniorenheimen werden die Zimmer oft nicht abgeschlossen. Insbesondere ätere Menschen vergessen dies oder demente Senioren. Es kann also jeder hinein und stehlen oder die Senioren belästigen. Gerade bei älteren Menschen kann keine konträre Kultur nebeneinander wohnen.

Senioren haben ein Recht darauf in Ruhe, Sicherheit und Würde ihren Alltag dort zu verbringen, zumal diejenigen, die dies selbst bezahlen müssen, mit hohen Zahlungen von ca. 4000€ /Monat, eingefordert wird.
Wenn die Stadt die Unterkünfte für die Flüchtlinge/Migranten nicht geregelt bekommt sollen sie diese Familien doch bei sich zu Hause unterbringen. Ob Ihnen dies so gefallen würde? Aber mit alten Menschen, die sich nicht wehren können, kann man es machen. Schäbig.

130

ANTWORT AUSBLENDEN

GT **Gaby T.** WELT+

vor 5 Stunden

Schreiben Sie das dem Bürgermeister

12

WW **Willi Wichtig** WELT+

vor 19 Stunden

Es wird immer gruseliger in Deutschland! Achtung, wer einer Urlaub in Hamburg plant sollte wissen, falls er ein Hotel bucht, er wahrscheinlich mitten im Flüchtlingsheim landet, ist mir kürzlich in einem 4 Sterne Hotel dort passiert!

128

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TB **Thomas B.** WELT+

vor 19 Stunden

Die Hotelkosten dort werden dann von den Bayern bezahlt.

36

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Max L. WELT+

vor 10 Stunden

Man muss sich langsam fragen, wie sehr die Grünen ihre eigene Bevölkerung hassen und verachten. Schämen sollen sich alle Politiker! Wir Bürger verachten Euch zutiefst!

127

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Jeff Lebowski WELT+

vor 7 Stunden

Sie vergessen die Merkel-CDU, die das alles angerichtet hat.

20

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Thorsten K. WELT+

vor 6 Stunden

Die Szene ist sehr bildlich: Wand an Wand, auf der einen Seite Menschen ,die Deutschland aufgebaut haben. Auf der anderen Seite Menschen , die leistungslos dieses Land erobern und ausbeuten. Was ist nur los in Deutschland.

125

ANTWORT AUSBLENDEN

Christa F. WELT+

vor 6 Stunden

Was ist nur los in Deutschland? Wir hatten über 2 Jahrzehnte Politiker, die nicht für das eigene Volk sondern gegen es regiert haben. Besondres ab der zweiten Hälfte der Merkel-Ära. Jeder Tag ein Tag der offenen Tür, das Ergebnis dieser total verfehlten Politik bekommen wir jetzt brühwarm ab. Das ist mehr als fatal und man kann es keinem verdenken, wenn er oder sie keine Sympathie für Geflüchtete hegt.

24

Gregor P. WELT+

vor 16 Stunden

Es ist paradox: Migranten - häufig mit sehr geringer Anerkennungsquote - werden auf Kosten der Steuerzahler und der Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims für viel Geld einquartiert.

Der Vermieter zählt gedanklich die Euro-Scheine und überlegt, ob er den 911er vielleicht als Targa bestellen sollte. Die Leidtragenden werden alleine gelassen. Fehlt noch eine junge Studierenden-Gruppe, die den älteren Menschen "Fremdenfeindlichkeit" attestiert - quasi die alten, weißen Menschen.

Das Schlimmste: All jene, die - obwohl durch unzählige sichere Drittländer gereist - unter extrem hohen Kosten auf ihre Resultate des BAMF warten, können sich auf den deutschen Staat verlassen. Die Bürgerinnen und Bürger können es nicht. Es ist eine Schande und zum Fremdschämen.

Genderexperte

vor 4 Stunden

Wenn für , Gäste' höhere Mietpreise gezahlt werden als der Markt hergibt, darf man sich nicht wundern wenn deutsche Rentner auf der Strasse landen.
Ergebnis: empörende Ungerechtigkeit gegenüber denen die ein Leben lang in unsere Sozialkassen eingezahlt haben!!

123

ANTWORT AUSBLENDEN

Horst M.

vor 4 Stunden

Flaschen sammeln um die Rente aufzubessern , anstehen bei der Tafel und die Rentner werden aus den Altenheimen geschmissen.
So bedankt sich Deutschland bei der alten Generation.
Noch Fragen ???

96

Iri, die Friedliche

vor 16 Stunden

Meine Freundin erzählte mir, dass ihr Vater jetzt sein Zimmer im Seniorenheim räumen und mit einem anderen Hochbetagten zusammenziehen muss, damit Platz geschaffen werden kann für eine Flüchtlingsbelegung. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen! Es ist eine Unverschämtheit!

121

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MeinerEiner

vor 12 Stunden

Haben sie mal gefragt was der Vater gewählt hat ?

7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Rheintochter

vor 12 Stunden

Perfide ist ja, dass Sie als Pflegeheimbewohner die privaten Zusatzkosten, die von der Pflegeversicherung nicht gedeckt werden selbst zahlen müssen.
Aus eigener Anschauung im Familienkreis weiß ich, dass das mal eben leicht über 3.000 Euro monatlich sein können. Da müssen Sie alles reinbuttern, was Sie haben und Ihre Familie kann froh sein, wenn noch Geld für die Beerdigung übrigbleibt.
Während die nigerianische Familie nebenan "für umme" wohnt.

121

ANTWORT AUSBLENDEN

Martin D.

vor 9 Stunden

Sie wohnt da nicht "für umme", sie muß nur selber nichts dafür

bezahlen - das übernimmt der Steuerzahler für sie ! Incl. Taschengeld und sonstigen Nebenkosten ! Und wenn das eine ganze Familie ist, werden 3.000 € monatlich kaum ausreichen !

47

GS **Gerhard S.** WELT+

vor 6 Stunden

Die eigentliche Frage ist, warum es für Betreiber und Pächter vorteilhafter ist, Flüchtlinge unterzubringen. Weil die Kommune gezwungen ist, mehr zu bezahlen, als die Pflegekasse der Senioren. Und das für Menschen, die hier nie in die Sozialsysteme einbezahlt haben. Ausziehen müssen hingegen Menschen, die über Jahrzehnte diesen Staat und die Sozialsysteme finanziert haben. Und dann wird hier darüber diskutiert, wer Schuld an der " Spaltung der Gesellschaft" ist.

121

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SK **Susanne K.** WELT+

vor 5 Stunden

Ja, es ist eine Schande.

0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

FA **Frau Abedan** WELT+

vor 4 Stunden

Die rund um die Uhr geforderte Achtung der Menschenwürde wenn es um die Aufnahme von Migranten geht scheint gegenüber den eigenen Bürgern nicht zu gelten. An Scheinheiligkeit nicht zu überbieten.

121

ANTWORT AUSBLENDEN

GR **Gunter R.** WELT+

vor 3 Stunden

Das gilt aber auch für die "einfühlsamen" Vermieter.

6

C **Christoph** WELT+

vor 3 Stunden

Die alten Leute dort zahlen ihren 4.000 € im Monat an das Heim, müssen dafür das Eigenheim versilbern oder die Kinder müssen einspringen - und zur Krönung treffen sie dort auf den Fluren Syrer, Iraker und Afghanen, die für einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen Menschen ja besonders bekannt sind - und die natürlich nicht einen Cent zahlen. Dieses Land ist todkrank!

119

ANTWORTEN AUSBLENDEN

G **GeM** WELT+

vor 3 Stunden

Wenn Sie in die Wahlstatistik nach Alter blicken, ist dies genau das, was die Menschen ab 60 wählen!
Wäre vielleicht gut gewesen man hätte 2015 angefangen die Asylbewerber zuerst in Altenheimen unterzubringen, vielleicht sähe unser Land dann schon ganz anders aus!

14

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DN **Der nette Nachbar** WELT+

vor 4 Stunden

"Wenn Du wissen willst, wie es um eine Gesellschaft bestellt ist, sieh` dir an, wie sie mit ihren Alten umgeht !"
Mehr muss man dazu nicht sagen ...

118

ANTWORT AUSBLENDEN

JK **Josef K.** WELT+

vor 3 Stunden

Die alten oder die Kinder das ist das Spiegelbild der Gesellschaft

15

JM **Jürgen M.** WELT+

vor 8 Stunden

Das ist der Dank dieses Vaterlandes für Menschen, die lebenslang die Bundesrepublik mit aufgebaut haben. Nun werden Ihnen irgendwelche Leute aus allen möglichen Ländern vorgezogen, die niemals irgendetwas für diesen Staat getan haben. Zynischer geht's kaum.

114

RA **Renate A.** WELT+

vor 4 Stunden

Das ist genau die Konsequenz dieser Regierungspolitik: Alte, die hier alles aufgebaut und in die Sozialkassen eingezahlt haben, werden verdrängt von Ausländern! Es ist ein Skandal, dass die Alten ihren Lebensabend weder in Ruhe, noch in Sicherheit verleben können!

113

SB **Sandra B.** WELT+

vor 5 Stunden

Pfui Teufel, Deutschland - so gehst Du mit Deinen Alten um? Es hat also nicht gereicht, sie während der „Coronazeit" per „social distancing" zu vereinsamen und alleine sterben zu lassen, wie kann die Bevölkerung so etwas mit ansehen? Schluss damit. Dieser ganze verkommene Laden, der einst Deutschland war, gehört aufgeräumt.

110

ANTWORT AUSBLENDEN

WB **Willi B.** WELT+

vor 4 Stunden

Wer ist das: "die Bevölkerung"?

Sind das die Steuerzahler? Die Stromkunden? Die Einzahler in Pflege- und Gesundheitssysteme?
Oder sind das mittlerweile alles nur Fußballfans, die bei "grün" an den topgepflegten Rasen denken?

9

RK **Rahel K.** WELT+

vor 19 Stunden

Dazu fällt mir bloß eins ein : jetzt wird es kriminell und menschenunwürdig für deutsche Bürger

108

AR **Antje R.** WELT+

vor 18 Stunden

Inzwischen hoffe ich, daß ich in meiner Wohnung tot umfalle und mit Senioreneinrichtungen nichts zu tun haben werde.

Die Zuzahlung beträgt übrigens inzwischen 3.000 EUR/Monat für die Pflegeheime.

Was die Unterkünfte für die illegalen Migranten und die Ukrainer kostet, spielt praktisch keine Rolle.

Das sind ja "nur" Steuergelder.

Die Stimmung kippt - immer schneller.

108

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JS **Jörn S.** WELT+

vor 17 Stunden

Das hoffen alle, dif Seniorenheime sind voll von Leuten, fie da ursprünglich gedacht haben, am Lebensende schnell tot umzufallen

12

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

AW **Andreas W.** WELT+

vor 6 Stunden

Die alten Menschen haben unser Land aufgebaut und reich gemacht. Es ist eine Schande, wie mit ihnen umgegangen wird. Man hätte Milliarden in die Pflege investieren sollen, nicht in die Gäste aus aller Welt.

108

SJ **Sandra J.** WELT+

vor 6 Stunden

Deutsche Pflegebedürftige kommen auf Wartelisten für einen Platz im Pflegeheim!! Und dann werden solche Leute da reingessetzt? Geht's noch???

107

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AM **annette M.** WELT+

vor 6 Stunden

Leiwird das so weitergehen.

Welcher skrupellose Mensch hatdiesen Mietvertrag abgezeichnet?

2

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

KK **Ken K.** WELT+

vor 17 Stunden

Der Austausch beginnt bei den Schwächsten.

106

ANTWORT AUSBLENDEN

K **Kassandra** WELT+

vor 16 Stunden

Genau wie bei dem Vorgehen der sogenannten "Impfkampagne". Zuerst die "Vulnerablen". Was für ein Glück, daß bei uns da die Alarmglocken angegangen sind.

6

MB **Max B.** WELT+

vor 11 Stunden

All die Landräte und Bürgermeister, die weiterhin Flüchtlinge aufnehmen obwohl die Kapazitäten dafür längst ausgeschöpft sind, und sich dabei auf Anordungen von oben=Berlin berufen, statt sich diesen zu widersetzen, sind feige Gesellen mit einem jämmerlichen Obrigkeitsdenken wie es die Deutschen leider schon immer auszeichnet.

106

WW **Wolfgang W.** WELT+

vor 4 Stunden

Das sind keine Asylbewerber. Wer durch, ich weiß nicht wie viele sichere Staaten reist, um letztendlich in Deutschland zu landen, hat keinen Anspruch auf irgendetwas. Unsere Regierung verstößt dauerhaft gegen bestehende Gesetze.
Z.B.
Unerlaubte Einreise: Die unerlaubte Einreise entgegen Nr. 1, kein Pass, oder 2, keinen Aufenthaltstitel ist eine Straftat, die mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft wird (§ 95 Abs. 1 Nr. 3).

106

ANTWORT AUSBLENDEN

WL **Welt L.** WELT+

vor 4 Stunden

Wenn wir einen Grenzschutz hätten, dann würde jeder kontrolliert und bereits an der grenze mit der Begründung Artikel 16a, Grundgesetz abgewiesen und wir würden Milliarden über Milliarden sparen und das jeden Monat!!!

53

Alpengrau

vor 10 Stunden

"„Und jetzt haben die Bewohner Angst", sagt Anselm. „Angst davor, gegen Flüchtlinge ausgetauscht zu werden.""

Werden wir das nicht alle?

104

ANTWORTEN AUSBLENDEN

annette M.

vor 9 Stunden

Das Unheil kommt näher...

3

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Dinofantine

vor 19 Stunden

Das ist an Respektlosgikeit , Unverschämtheit mir fehlen schlicht die Worte kaum noch zu überbieten. Diese Menschen, Eltern Angehörige haben dieses Land aktiv mit aufgebaut ich kann mir nicht vorstellen das diese das dafür gearbeitet haben um unseren Neubürgern ein gutes Leben zu ermöglichen

103

ANTWORT AUSBLENDEN

Bert M.

vor 19 Stunden

Jaja, greinen Sie nicht rum. Fürs Gewesene gibt der Kaufmann nichts!

1

G.G.

vor 6 Stunden

Nachdem man die Folgen der Offenes-Scheunentor-Politik der Regierenden ungefragt auf die Schulen, Kindergärten, Polizei, Wohnungsmarkt und Sozialkassen abgeladen hatte, sind jetzt also die Rentner dran. Wen wundert es noch? Das ganze System ist faul.

101

ANTWORTEN AUSBLENDEN

LaLibertad

vor 6 Stunden

Nicht faul, am Ende.

1

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Frau Abedan

vor 6 Stunden

Hat das etwa die zurückgetretene EKD-Vorsitzende gemeint als sie

forderte, Migranten aufzunehmen bis hin zur Selbstaufgabe ? Was sagt ein Land über sich aus in dem alte und kranke Menschen das Gefühl haben müssen, im Weg zu sein. In seinen schlimmsten Träumen hätte man sich nicht vorstellen können welche Entwicklung unser Land nimmt. Und es geht weiter.

101

Jennifer B.

vor 4 Stunden

Das alles wurde von den sogenannten Verschwörungstheoretikern vorausgesagt; u. a. auch von Herrn Sarazzin. Es ist alles dazu gesagt, die Meinungen hier sind eindeutig. Es ändert sich nichts. Mittlerweile stumpft man nur noch ab, ist verzweifelt und hoffnungslos. Die Befüchtung liegt nahe, dass das Miteinander in diesem Land bald ein ganz böses Gegeneinander sein wird. Diese "Politik" kann man doch niemanden mehr sinnig erklären. Diese Ampel ist der Sargnagel Deutschlands; nicht nur was die Migration angeht, sondern in allen Lebenslagen.

101

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Ned Flanders

vor 4 Stunden

Bedanken Sie sich bitte auch explizit bei der Frau und ihrer Partei, die seit 2015 ein freundliches Gesicht macht.

69

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Josef F.

vor 3 Stunden

Ja, schickt die Alten in die Container und macht Platz für die Fachkräfte und ihre Familien. Der Umgang der Politik mit den Menschen, die dieses Land aufgebaut haben ist untererdisch.

99

heinrich B.

vor 19 Stunden

„Verteilungskämpfe seien unabwendbar."
Und ich fürchte dass die Deutschen dabei häufig den Kürzeren ziehen werden.

98

ANTWORT AUSBLENDEN

Ulrich R.

vor 19 Stunden

Heinrich, ich assoziiere mit "Verteilungs Kampf" das Recht des Stärkeren. Auf den besten Weg ins Chaos und in die Steinzeit Gesellschaft...🤔

27

Robert S.

vor 16 Stunden

Thilo Sarrazin hat vor einigen Tagen in einem Interview mit "Tichys Einblick" gesagt, dass es bei Migrationsbewegungen geschichtlich gesehen i.d.R. einen Verlierer (die Einwanderungsgesellschaft) und einen Gewinner (die Einwanderer) gibt. Außerdem sagte er, dass es in 100 Jahren zwar immer noch ein Deutschland (vermutlich Islamischer Staat Alemannia) geben wird, aber keine Deutsche mehr. Bisher hat Sarrazin mit seinen Vorhersagen immer recht behalten ("Deutschland schafft sich ab"), nur das er die Geschwindigkeit der Transformation unterschätzt hat - LOL.

97

AS **Andreas S.** WELT+

vor 5 Stunden

Tja, die neuen Herren im Lande brauchen Lebensraum! Da müssen die Greisen Kartoffeln eben weichen. Und das schürt den Hass und macht die AfD immer stärker

97

ANTWORT AUSBLENDEN

WB **Willi B.** WELT+

vor 4 Stunden

Im Artikel war gleich am Anfang dieser Text: "vor allem Frauen, einige mit Kindern".
Aber selbst wenn "Herren im Lande neuen Lebensraum" bräuchten, so müssen wir keine Gesetze machen, die diese "Herren" auf diese Ideen bringen. Denn sowas macht außer uns kein anderes Land. Und nur deswegen kommen "Herren" hierher, weil wir solche Gesetze haben.
Nebenbei: Für den Fall, dass Sie selbst ähnliche Perspektiven hätten wie diese "Herren", und von einem Land hören würden, in dem es Gesetze gibt, die so ziemlich alles ermöglichen ohne die geringste Gegenleistung, was würden Sie machen?
Genau: Sie würden die Gesetze ändern. Aber erstmal ausnutzen, oder?
Aber sonst stimmt alles in Ihrem Kommentar, vor allem die Auswirkungen hinsichtlich der AfD.

9

IL **Ingeborg L.** WELT+

vor 19 Stunden

Es fehlen die Worte , man kann diesen Wahnsinn nicht als normaler Mensch verstehen. Es ist nur noch absurd, wie unser Land von Fremden übernommen wird. Es ist die Heimat der Deutschen. oder wurde Deutschland von der Regierung ohne Zustimmung des Volkes (Demokratie!) zum Flüchtlingslager der Welt mit Vollkasko und Arbeitsklaven verkauft.

96

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JM **Jürgen M.** WELT+

vor 19 Stunden

Was wählst du ? Sicher genau das

17

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Ralf M.

vor 17 Stunden

Vermutlich dauert das nicht mehr lange, bis es zur Kernschmelze kommt.
Der Hass in der Bevölkerung ist zum Greifen nah.
Auch mir geht es so. Wenn ich zu normalen Arbeitszeiten junge Araber auf der Straße herumlungern sehe, in unserem Ort ein Barbershop nach dem anderen eröffnet und dann noch die verschleierten Frauen mit Kinderwagen und den ein bis zwei Kindern sehe, will ich nur noch, dass ich aus diesem Alptraum erwache.

95

Liane G.

vor 18 Stunden

Liebe Bürgermeister, Landräte etc., habt doch endlich den Mut und sagt, ihr könnt keine Flüchtlinge mehr aufnehmen, ihr habt keinen Platz mehr und handelt auch so. Ihr könnt doch nicht die eigene Bevölkerung vertreiben. Denkt bitte daran wessem Geld ihr benutzt - nämlich das deer Steuerzahler.

94

Frank H.

vor 16 Stunden

„Was wir erleben, ist ein reelles Ressourcendesaster. Verteilungskämpfe sind unabwendbar."

Wie bitte??

"Unabwendbare Verteilungskämpfe" zwischen zugewanderten Migranten, die in diesem Lande keine Zukunft haben, und alten Leuten, die ihr Leben lang in die Sozialkassen eingezahlt haben und sich nun einen ruhigen Lebensabend erhoffen?

Ist dieser Mann mit seinen bizarren Ansichten noch zu retten? Solche willfährigen Politiker, die fortwährend gegen die Interessen ihrer eigenen Bürger entscheiden und handeln, sollte man ins politische Aus befördern.

93

ANTWORT AUSBLENDEN

Dirk A.

vor 16 Stunden

Dass Problem ist, dass diese Migranten faktisch hier sehr wohl eine Zukunft haben. Weil alle Gesetze praktisch ausgehebelt sind

22

Sophie

vor 15 Stunden

Jetzt wird es so richtig fies. Und das ist erst der Anfang. Meint man, mit älteren Menschen kann man so umgehen ? Die Stadtverwaltung sollte sich in Grund und Boden schämen. Überall, wo so gehandelt wird. Dann gibt es eben keinen Platz für Migranten. Karrt sie nach Berlin, vor die Büros der Roten und Grünen. Sollen die, die alle

reinholen, doch schauen, wie sie dann damit fertig werden.

93

GT **Gaby T.** WELT+

vor 7 Stunden

Die alten, wehrlosen Leute werden für die unsägliche Asylspolitik regelrecht missbraucht... früher hat man sich vor ergrautem Haupt verneigt und Respekt und Achtung entgegengebracht... wie heißt es so schön: „die Würde des Menschen..."

92

ANTWORT AUSBLENDEN

JL **Jeff Lebowski** WELT+

vor 7 Stunden

Die Würde des Menschen ist verachtbar.

9

LN **Ludwig N.** WELT+

vor 4 Stunden

Politik für andere, nicht für das deutsche Volk. Der Eid verkommt zu einer Floskel.

92

CB **Claudia B.** WELT+

vor 15 Stunden

Die alten Leute tun mir leid. Ich hatte mal das zweifelhafte Vergnügen, ein Hotel mit afrikanischen Asylanten zu teilen. In der ersten Nacht brüllte man sich um 3 Uhr morgens auf dem Flur an, am Morgen war der Flur vermüllt. Man hat mich dann netterweise für die zweite Nacht in ein reines Touristenstockwerk verfrachtet, wo man immerhin schlafen konnte. In 20 Jahren unterwegs in ganz Europa und auch in Russland hab ich so ein Verhalten nicht erlebt. Ein Zusammenleben nach europäischen Maßstäben ist auch aufgrund des gnadenlosen Egoismus dieser Leute nicht möglich. Im Seniorenheim kann man sich gar nicht mehr wehren, das ist der worst case. Wer ist hier der Schutzbedürftige?

91

ANTWORTEN AUSBLENDEN

A **Amsel** WELT+

vor 15 Stunden

Solche Erlebnisse kenne ich auch. Wer da nicht ausweichen kann, ist eine ganz arme ...

16

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

L **LeBon** WELT+

vor 7 Stunden

Mit deutscher Gründlichkeit organisieren wir unsere eigene Verdrängung aus unseren eigenen Städten.

91

Befana

vor 6 Stunden

Verdrängt zu werden im eigenen Land, in der Heimat, ist ein ungutes Gefühl. Ich habe dieses Gefühl immer in der Tram und denke dann, was mögen die Neulinge über ein Land und seine Bevölkerung denken, die solches zuläßt. Es kann nur Verachtung sein.

91

Michael H.

vor 7 Stunden

Wann hört dieser Irrsinn auf? Ich weiss, wie schwer es war, einen Platz im Altenpflegeheim für meine Mutter zu finden. Den musste sie auch selbst zahlen. Migranten kommen und alles ist frei. Sowohl der Platz, als auch die Verköstigung.

90

Heini

vor 6 Stunden

Wenn die Liebe zum Land fehlt, fehlt auch der Respekt vor seinen Menschen!

90

eberhard G.

vor 7 Stunden

Der naechste Schritt ist dann wohl, die Rentner in den Herkunftsländern der Fachkraefte unterzubringen.

89

ANTWORT AUSBLENDEN

Jeff Lebowski

vor 7 Stunden

Aber vorher noch das Vermögen abnehmen.
Das hat hierzulande Tradition.

42

Alexandra H.

vor 5 Stunden

Ich kann nicht glauben, was ich hier gerade gelesen. Ist dies wirklich unser Deutschland der Gegenwart und der Zukunft? Was für eine widerliche Politik, die nur noch auf den Rest der Welt schaut und der das Wohlergehen der eigenen deutschen und zahlenden Bevölkerung völlig egal ist. Das ist ein eklatanter Verstoß gegen den Amtseid 'unserer' Politiker

89

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Wolfgang W.

vor 5 Stunden

Genau so ist es. Die Politik aalt sich in Selbstherrlichkeit, wenn sie deutsche Senioren zeigen kann, daß "Ankommende"

wichtiger sind. Der Amtseid ist ein Witz.

34

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

AK **A. Kuballik**

WELT+

vor 5 Stunden

Die Zugereisten werden besser behandelt als die eigene Bevölkerung, in was für ein Land leben wir eigentlich. Die Grünen und Roten wollen Deutschland abschaffen

89

GP **Gudula P.**

WELT+

vor 4 Stunden

Wer sich darüber wundert, hat die letzten 8 Jahre fest geschlafen und im Zweifel rot-grün gewählt.

89

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WL **Welt L.**

WELT+

vor 4 Stunden

...oder schwarz-gelb, macht keinen Unterschied!!!

43

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

ND **Norbert D.**

WELT+

vor 19 Stunden

Humanität und Menschenwürde gilt nur für Migranten. Speziell bei Linksgrün ist der Altbürger nur noch hinderlich.

88

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BM **Bert M.**

WELT+

vor 19 Stunden

iss ja AfD.

2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

A **Amsel**

WELT+

vor 15 Stunden

Unfassbar. Normalerweise werden freiwerdende Appartements an Senioren vergeben, die auf der Warteliste stehen. Ich kenne kein Seniorenheim, dass keine hätte. D. h. die, die schon lange auf einen Platz warten, gucken in die Röhre, weil die Ampel nicht in der Lage ist, zu handeln.

88

ANTWORT AUSBLENDEN

ES **Eva S.**

WELT+

vor 5 Stunden

Die handeln strikt nach Plan!Das ist doch Teil des perfiden Plans!

2

Manuela B.

WELT+

vor 15 Stunden

wütend
entsetzt
sprachlos...
...einfach nur unglaublich

87

Matthias A.

WELT+

vor 18 Stunden

Boris Palmer hat das doch neulich gut beschrieben. Während schon immer hier lebende sehr lange warten müssen bis sie eine Sozialwohnung erhalten, haben Neubürger ein Recht auf direkte Wohnungsvermittlung und werden den Einheimischen bei der Belegung vorgezogen. Dieses Land hat völlig den moralischen Kompass verloren!

86

Damian D.

WELT+

vor 17 Stunden

Diese Heime sind der Beginn! Es wird weiter gehen, bis man uns nach und nach überall vertreibt. Darüber haben Leute vor ein paar Jahren gelacht, als das so zur Sprache kam. Jetzt wird es langsam Realität. Leider.

86

Jürgen K.

WELT+

vor 16 Stunden

Pfui Teufel .. was dich unsere Regierung rausnimmt verschlägt einem die Sprache !!
Die Mutter (89 Jährig und extrem Pflegebedürftig) meines Freundes braucht dringend einen Platz im Pflegeheim ... seit Monaten nur Absagen ....

Die nächste Wahl wird den Regierenden die Sprache verschlagen , da bin ich mir sicher .

Eine Schande , was mittlerweile in Deutschland Realität geworden ist ... eine Schande....

85

Fesman

WELT+

vor 5 Stunden

Suche gerade dringend einen Platz in einem Altenheim für meine Eltern (Bj. 1937 und 1939) keine Chance. Es fehlt an Personal (sind wohl alle im Bürgergeld, muss man fürs gleiche Geld nicht aufstehen), das ist doch eine Win-Win-Situation für unser Regierung: Keine Plätze frei, kein Fachkräftemangel.

Eigentlich will man keine Nachrichten mehr sehen oder lesen. Doch

den Gefallen sollten wir den abgehobenen dort oben im Elfenbeinturm nicht machen, wird Zeit langsam aufzuwachen, aufzustehen und laut zu werden.

85

KT **Kathrin T.**

WELT+

vor 5 Stunden

Eigentlich müsste ein Aufschrei der Entrüstung durch die (Medien-) Republik gehen und 24 Stunden am Tag empört über den Umgang mit unseren alten und hilfsbedürftigen Menschen berichtet werden. Aber es ist nur eine Randnotiz. Merke: In diesem Land haben Alte keine Lobby!

85

ANTWORTEN AUSBLENDEN

L **Lachmalwieder**

WELT+

vor 5 Stunden

Das schlimme ist, wenn die Angehörigen ihre Eltern anders unterbringen würden, wenn überhaupt möglich, raten Sie mal wer die freien Zimmer sofort belegen wird. Es ist gefühlt so, das man genau das geplant hat.
Bei Kindern wäre die Öffentlichkeit ganz anders eingestellt. Aber wer interessiert sich schon dafür wie alte Menschen behandelt werden. Gibt genug Berichte dazu und keinen juckt es, ausser es trifft einen selbst.

0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

CO **Cornelia O.**

WELT+

vor 15 Stunden

Natürlich geht es hier nur um mehr Profit bezüglich der Mieten. Zu was Menschen fähig sind die den Hals nicht vollkriegen sieht man in diesem Fall deutlich. Es ist gelinde gesagt eine Unverschämtheit alte Leute mit diesen lauten Flüchtlingen zu belästigen. Diese Flüchtlinge sind überall laut, das kann man in den Wartezimmern schon seit 2015 erleben, die Kinder sind unerzogen und toben rum ohne dass die Eltern irgendwas sagen .

83

KS **Kerstin S.**

WELT+

vor 6 Stunden

Und da wundern sich einige der Politiker, dass die Fremdenfeindlichkeit in Deutschland zunimmt? Die ist hausgemacht. Und ich verstehe jeden, der so etwas erlebt, wenn der nicht mehr gut auf Flüchtlinge zu sprechen ist.

83

ANTWORT AUSBLENDEN

DA **Dieter A.**

WELT+

vor 5 Stunden

Anstatt nicht mehr gut auf Flüchtlinge zu sprechen sein , sollten sie wütend auf die Politiker sein , die dies ermöglichen . Und Ihr Kreuz bei der nächsten Mal bei denen zu machen , die

diesem Wahnsinn ein Ende bereiten wollen, auch wenn es bereits zu spät sein könnte .

6

GM **Gerd M.**

WELT+

vor 5 Stunden

Dabei hatte der Baden-Badener Oberbürgermeister Dietmar Späth (parteilos) im Zusammenhang mit der Unterbringung von Migranten ausdrücklich verkündet, wie wichtig der Stadt an dieser Stelle Transparenz sei: „Wir möchten bei diesem wichtigen Thema die Bürgerinnen und Bürger gleich von Beginn an mitnehmen."

Das ist eine nicht mehr zu überbietende Skrupellosigkeit und Zynismus in Reinform!!

83

MM **Matthias M.**

WELT+

vor 5 Stunden

Deutschland auf dem Wühltisch. Hier wird inzwischen wirklich so ziemlich alles verramscht. Selbst jene die das Land mit aufgebaut haben nach dem Krieg.

An alle die für so etwas die Verantwortung tragen: schämt Ihr Euch eigentlich nicht?

Und: was haben Asylbewerber in einem Staat zu suchen der aussschließlich, mit Ausnahme der Ukraine, von sicheren Staaten umgeben ist?

82

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WB **Willi B.**

WELT+

vor 4 Stunden

Das sind die Fragen, die massenhaft bei den Politikern jetzt im Mailpostfach eintreffen müssten.
Besonders gut gefällt mir die Frage nach Scham. Denn die fordert ja sowas wie Moral ein. Wäre hochspannend zu lesen, was für Antworten kommen und wer überhaupt antwortet.
Mit beidem lässt sich auf der "untersten" Ebene, also da, wo der Souverän zuhause ist, hervorragend Politik machen.

Ich hab's (in anderer Sache) versucht und damit einen Stadtrat komplett zum Schweigen gebracht. Deshalb kann ich jedem nur dringend raten, nicht zu palavern, sondern zu mailen. Was das Zeug hält. Und immer wieder. Nur so kapieren die Gewählten, dass sie keinen Freibrief bis zur nächsten Wahl haben, sondern vor allem zwischen diesen Termin in der Pflicht derer stehen, die sie gewählt haben.
Also: Wir sind selbst schuld, dass Deutschland verkommt, weil wir es verkommen lassen.

Vom Gärtner noch ein praxisnahes Bild:
Wenn ich einen Garten habe und den nur im Grundbuch mal bearbeite, dann ist nicht der Garten schuld, wenn er zum Dschungel mutiert.

13

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

UC **u C.** WELT+

vor 17 Stunden

Dieses Land ist verloren. Deutsche Senioren müssen viel eigenes Geld für ihre Unterkunft bezahlen und dann nehmen sogenannte Geflüchtete ihnen den Platz weg. Einfach widerlich, diese Politik.

81

DZ **Dieter Z.** WELT+

vor 8 Stunden

Die Entwicklung macht mir Angst. Ich bin für sofortigen Migrationstopp und die Abschiebung sämtlicher abgelehnter Bewerber. Das Boot sinkt.

81

ANTWORT AUSBLENDEN

JL **Jeff Lebowski** WELT+

vor 7 Stunden

Es ist bereits gesunken...

2

JS **Johannes S.** WELT+

vor 5 Stunden

Und wenn die AFD in BadenBaden zulegt, sind alle empört und keiner versteht warum.

81

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WB **Willi B.** WELT+

vor 4 Stunden

Klar kann man das verstehen! Aber man muss es nicht richtig oder gar lösungsorientiert finden.

2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

W **Weltenbummler** WELT+

vor 7 Stunden

Absurd, traurig und lächerlich, wie hier mit alten Menschen umgegangen wird. Dieses Land schafft sich ab und Flüchtlinge und das Klima sind inzwischen gefühlt die Götter, denen alles untergeordnet werden muss. Was für ein Unsinn...

80

G **Gispele** WELT+

vor 16 Stunden

Diejenigen, die nie etwas für dieses Land getan haben sind nun die Nutznießer unserer Errungenschaften. Man muss sich das mal vorstellen, dass es hier gerade die Menschen trifft, die ihr Leben lang für dieses Land gearbeitet haben. Man nimmt ihnen die Unterkunfts- und Pflegeplätze weg für Menschen, die sich hier noch nie eingebracht

haben. Schande.

79

LH **Luisa H.**

WELT+

vor 7 Stunden

ich habe zunehmend das Gefühl, dass die gesamte Bevölkerung Deutschlands ausgetauscht werden soll.

79

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JL **Jeff Lebowski**

WELT+

vor 7 Stunden

Frau Merkel jubelt.

1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

AG **Andy G.**

WELT+

vor 6 Stunden

Ich glaube das hier ganz bewusst am Willen und am Wohl des Volkes vorbeigearbeitet wird und das dies mit dekadenter Absicht geschieht. Ich glaube auch das dies alles kein gutes Ende nehmen wird. Mich machen diese Zustände nur noch wütender. Wütend auf eine Regierung die auf das Wohlbefinden der eigenen Bevölkerung überhaupt keinen Wert legt!

79

GK **Gabriele K.**

WELT+

vor 2 Stunden

Ich bin entsetzt wie man mit alten Menschen umgeht,die das Land unter bestimmt vielen Entbehrungen aufgebaut u.den Wohlstand u.die Voraussetungen für denStaat erst geschaffen haben.Wo wäre denn das Land ohne ihren Aufbauwillen?

79

SF **Sonja F.**

WELT+

vor 19 Stunden

Betreuungsplätze für Senioren sind Mangelware. Warum werden diese Zimmer an Migranten vermietet? Mit dieser Rücksichtslosigkeit wird die Akzeptanz von Migration nicht gefördert. Müssen wir jetzt auch noch Angst haben dass in allen Bereichen die Migranten Vorfahrt haben?
Besser wäre es die Energie in die Verhinderung vor allem illegaler Migration zu stecken.

78

ANTWORTEN AUSBLENDEN

LL **Ludwig L.**

WELT+

vor 19 Stunden

@sonja F.
Die Migranten haben öffentlichen Wohnungen Vorfahrt. Das hat vor über einem Jahr der Oberbürgermeister von Tübingen,

Herr Palmer, angesprochen. Er ist gesetzlich verpflichtet, Asylanten eine Wohnung zur Verfügung zu stellen, deutschen Sozialhilfeempfänger, die einen Rechtsanspruch haben, jedoch nicht.

37

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BD **Brigitte D.** WELT+

vor 18 Stunden

Ich fasse es nicht, wie man mit unseren alten Leuten umgeht, die den 2. Weltkrieg mitgemacht haben und geholfen haben unser Land so wieder aufzubauen, dass wir alle in Wohlstand hier leben können. Ist unsere Gesellschaft wirklich ethisch/ moralisch so herunter gekommen?

78

ANTWORT AUSBLENDEN

B **Brigitte.Bardot** WELT+

vor 18 Stunden

Ja.

10

DS **Davor S.** WELT+

vor 17 Stunden

Immer wenn man denkt dieses Land kann nicht noch tiefer sinken, liest man solche Artikel, die einen einfach nur sprachlos machen

78

KW **Karin W.** WELT+

vor 8 Stunden

Ich bin nur noch sprachlos was in diesem Land mit den Menschen gemacht wird. Da ich auch schon etwas älter bin kann einem vor der restlichen Lebenszeit einfach nur noch Angst werden.

78

DA **Daniel A.** WELT+

vor 2 Stunden

Respektlos und erbärmlich wie man hier die alten Leute behandelt. Dafür kriegen die Gäste was ihr Herz begehrt und was als Dank kommt lesen oder sehen wir jeden Tag in der Zeitung oder auf der Strasse. Unfassbar!

78

F **Fortune** WELT+

vor 15 Stunden

Einen Beitrag von Meike J. möchte ich gerne zitieren, da hier m.E. die passenden Worte für das Unfassbare gefunden wurden:

„Ein Volk ist auch daran zu messen, wie es mit seinen Alten umgeht - schämen wir uns!“

77

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MD **Michael D.** WELT+

vor 15 Stunden

Das Wort Volk dürfen sie nicht mehr benutzen. Die AFD wird wegen diesem Begriff vom Verfassungsschutz beobachtet. Wir sind kein Volk mehr und man darf diesen Begriff nicht mehr überstrapazieren laut eines Gerichtsurteils. Dabei steht in der Verfassung noch dieses böse Wort. Aber nicht mehr lange. Wenn sie das Wort benutzen sind sie schon sehr rechts laut unserer Richter.

29

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

AH **Andi H.** WELT+

vor 18 Stunden

Jetzt geht aus noch an die Ehre und die Altersruhe der lebenslangen Steuerzahler. Alles zugunsten der Neuen. Es ist eine Schande. Genau so, wie die von OB Palmer vor kurzem beschriebene Situation, dass die Neuen Anspruch auf eine Wohnung haben, bevor "altgediente" vermittelt werden können. Dieses Land hat keine Werte mehr.n. Und im Übrigen sind das genau die Zeichen, dass einfach nichts mehr reinpasst. Und irgendwann wird es platzen...

76

LL **Lars L.** WELT+

vor 18 Stunden

Die einen werden gepflegt und zahlen sehr viel dafür,die anderen werden gepflegt und gehegt und zahlen nichts dafür , bekommen noch Taschengeld obendrauf .
Armselig..

75

KS **Kornelia S.** WELT+

vor 15 Stunden

Wie lange schaun wir alle uns das noch an! Jetzt werden die Alten und Schwachen für den Migrationswahnsinn geopfert.

75

DD **Dirk D.** WELT+

vor 8 Stunden

Natürlich ist das Skrupelos, diese älteren Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und in die Sozialkassen eingezahlt dafür dass ihnen sowas jetzt passiert? was ich denke kann ich leider nicht sagen

75

PS **Peter S.** WELT+

vor 19 Stunden

ich kann alle Not verstehen, aber das alte Menschen für ein 12-15 m2 Zimmer so ab 2800 Euro im Monat aufwärts bezahlen , worin bei Spesensätzen für Verpflegung etwa 900 Euro abzuziehen wären, also immer noch 1900 € fürs Bett und die Flüchtlinge kommen da „gratis“

unter ist man ebenso bei den dann doch zutreffenden Argumenten von F. März zu den Zähnen.

74

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DL **De L.** WELT+

vor 18 Stunden

Das muss die vielbeschworene Solidarität sein. Die Alten geben den Ausländern, äh die Reichen den Armen.

8

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RS **R. A. S.** WELT+

vor 17 Stunden

Wie bitte? Da werden diese hergelaufenen Menschen aus aller Welt unseren alten Menschen, die dringend Betreuungseinrichtungen benötigen, vorgezogen, wäre diese dringend auf Pflegeplätze warten? Mein Onkel musste auch in ein 70 km entferntes Pflegeheim, weil vor Ort nichts frei war.
Also ich will nur noch Blau aus Notwehr.

74

CF **Christa F.** WELT+

vor 6 Stunden

Es ist unglaublich mit wieviel Unverschämtheit man versucht die Rechte der eigenen Bevölkerung auszuhebeln, um denen etwas zu geben, die von unserer lieben Altkanzlerin massenhaft angelockt wurden. Jeder Tag ein Tag der offenen Tür. Es ist längst Zeit, dass sich die Bürger und Bürgerinnen unseres Landes gegen so viel Unverfrorenheit und Unverschämtheit wehren. Erst die Anderen und dann erst die eigene Bevölkerung, das geht absolut in die Hose und ist fatal auch was den sozialen Frieden in unserem Land betrifft.

73

JS **Jo s.** WELT+

vor 19 Stunden

Verstehe nicht warum sich die Städte nicht verweigern - das ist ein Fass ohne Boden. Was machen sie denn wenn die Seniorenheime und Hotels voll sind? Sollen wir unsere Schlüssel freiwillig abgeben oder warten bis man uns Flüchtlinge zuweist?

72

OO **Oliver O.** WELT+

vor 19 Stunden

<quote>
Kinder sind nun mal laut, das dürfen sie ja auch sein
</quote>

Nein, dürfen Sie nicht. Wenn ich als alter Mensch in solchen Einrichtungen mein Dasein fristen muss, habe ich ein Recht auf Ruhe und nicht 24h quakendes Geschrei erdulden müssen.

72

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Manfred Z.

vor 18 Stunden

Die Kinder dieser Klientel sind erfahrungsgemäß besonders laut, die Erwachsenen nicht minder.

15

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WELT+

Ulrich D.

vor 18 Stunden

Es ist unfassbar, was mittlerweile in Deutschland möglich ist.

72

WELT+

IchHabJaKeineAhnung

vor 18 Stunden

Es gibt einen weiteren Unterschied unter den Mietern: die einen versuchen, mit dem letzten Groschen und mithilfe der Angehörigen sich das Stift leisten zu können, die neu eingezogenen bekommen alles frei ...empfinde nur ich das als Frechheit?

72

ANTWORT AUSBLENDEN

WELT+

Holger A.

vor 18 Stunden

Nein, ich auch.

17

WELT+

Monika K.

vor 2 Stunden

Es wird über kurz oder lang in Gewalt enden.. die Alten können sich nicht wehren, aber die Alten haben Kinder und Enkel! Oder wenn ein junger Familienvater keine bezahlbare Bleibe mehr findet aber tagtäglich sieht, wie die Neubürger Wohnungen bekommen und diese noch nicht mal bezahlen müssen.. oder wenn die Schule der Ortschaft verkommt, weil kein Geld da ist und gleichzeitig durch die Gemeinde für unverschämte Zahlungen Hotels, Pensionen usw. angemietet werden!? Das wird nicht mehr lange gut gehen und am ärgerlichsten machen mich hier die Bürgermeister! Einfach sagen Schluss! Solange sich jeder krumm macht wird sich nichts ändern!

72

ANTWORT AUSBLENDEN

WELT+

Lachmalwieder

vor 21 Minuten

Und das betrifft nicht nur Urdeutsche Kinder und Enkelin sondern auch Gastarbeiter der älteren Generation. Nicht alle gehen zurück nach Italien, Griechenland und und und.

4

WELT+

michael R.

es ist unfassbar, was in diesem Land passiert und möglich ist. Ich schäme mich und bin betroffen und fassungslos. Die Menschen, die dieses Land aufgebaut haben, werden jetzt von Migranten bedrängt. Irre!

71

CS **Claus S.** WELT+

vor 7 Stunden

Wie man die eigenen Bürger nur ständig so übervorteilen will. Unfassbar.
Reicht es nicht das Füllhorn mit Milliarden über die Welt auszuschütten und den Deutschen dafür aufkommen zu lassen?
In welch einem Land leben wir eigentlich, in dem der Deutsche nur Bürger zweiter Klasse ist?

71

DS **D. Saster** WELT+

vor 11 Stunden

"Von „oben", also von Kreis und Land, werden immer mehr Menschen geschickt, aber vor Ort steht einfach kein freier Wohnraum mehr zur Verfügung."

Lese ich da "Menschen geschickt"? Na denen würde ich helfen. Notfalls würde ich als Bürgermeister Platzverbote über alle nicht Erwünschten verhängen lassen. Dass diese den alten, pflege- und fürsorgebedürftigen Menschen ihren wohlverdienten Platz im Heim streitig machen wollen, finde ich zutiefst skandalös. Sie selber wollen doch unseren Schutz und unsere Hilfe. Merken sie eigentlich nicht, was sie den Menschen hier antun? Noch skandalöser finde ich das Kartell, das diese Politik unterstützt: Bürgermeister, Landräte, Regierungsräte, Schreibtischtäter und Politbonzen.
Meiner Meinung nach können sie aber alle zusammen nichts ausrichten, wenn sich die Bürger einig sind und sich konsequent gegen die Eindringlinge wehren. Notfalls mit Schweigemärschen und Bildung von Menschenketten. Und Klagen vor den Gerichten, dass die Schwarte kracht.

70

UZ **Uwe Z.** WELT+

vor 7 Stunden

Hat es in Berlin auch schon gegeben. Alte Leute raus aus dem Pflegeheim, Asylbewerber rein. Ganz offizielle Begründung der Betreiber, mit Asylbewerbern lässt sich mehr Geld verdienen.
In Berlin ist man jetzt schon einen Schritt weiter. Nahe der Friedrichstrasse hat die Stadt ein ganzes 5 Sterne Hotel angemietet für Asylbewerber, Kosten ohne Catering 100´000 monatlich. Vollpension kommt noch oben drauf.
Ob die Obdachlosen unter den Brücken auch so Catering bekommen?

70

ANTWORT AUSBLENDEN

CF **Christa F.** WELT+

vor 6 Stunden

Alte Leute raus aus dem Pflegeheim, Asylbewerber rein - da ist doch klar, dass da ein paar Leute mehr ein Kreuzchen bei

denen machen, die eine Alternative bieten.

5

JH **Joachim H.**

WELT+

vor 18 Stunden

Elendes, vergammeltes Land, pfui!

69

J **JordanG**

WELT+

vor 15 Stunden

„Wir möchten bei diesem wichtigen Thema die Bürgerinnen und Bürger gleich von Beginn an mitnehmen."
Typische Phrase eines Politikstils der sich immer mehr verbreitet, Reden und Tun haben häufig so gar nix mehr miteinander zu tun.

69

ANTWORT AUSBLENDEN

MZ **Manfred Z.**

WELT+

vor 15 Stunden

Doch tschendern können sie immer.

11

C **Cecilie-Eva**

WELT+

vor 14 Stunden

Ein Vorschlag an alle "gequälten" Landräte und Bürgermeister: Container aufstellen und die eigene Bevölkerung von dieser schrägen Polituk verschonen. Eine Schande, wenn ein alter Steuerzahler keinen Pflegeplatz erhält, weil man für einen Migranten mehr Geld erhalten kann!

69

GW **Gudrun W.**

WELT+

vor 7 Stunden

An den Betrieb eines Pflegeheimes sind hohe Anforderungen geknüpft - wie z. B. der Anzahl von Pflegekräften. Und hier toben plötzlich Kinder durch die Flure ? Manche Heime stehen mit dem Rücken an der Wand, da man sich mit Berechnung und Auszahlung der Pflegekosten sehr viel Zeit läßt. Und hier kann man ein Heim einfach umfunktionieren und ist nicht mehr an die Genehmigungsauflagen gebunden ? Ohne genehmigten Antrag darf man in Deutschland nicht ein Ladenlokal zu Bürofläche umwandeln, eine Garage auf dem eigenen Grundstück errichten. Zu dicht am Grundstück des Nachbarn zu bauen, kann den Abriss nach sich ziehen. Und für ungewollte Migranten wird alles auf den Kopf gestellt ? Wann beginnen eigentlich die ersten Abschiebungen ?

69

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GV **guido v.**

WELT+

vor 7 Stunden

Abschiebung von unseren Alten, meinen Sie? Dann haben die Schlepper keine Leerfahten mehr.

8

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

FN **Frank N.** WELT+

vor 19 Stunden

Flüchtlinge (Muslime) haben in Deutschland eine Lobby. Steuerzahler und/oder Senioren haben keine.

68

TR **Tabula Rasa** WELT+

vor 19 Stunden

„weil sie derzeit den zahlreichen Anfragen nach betreutem Wohnen absagen muss."
Die einheimische Bevölkerung, welche hier gearbeitet und Steuern gezahlt hat, wird ausgebootet und dafür größtenteils kulturfremde maximal der Bauch gepinselt. Die Räumungsaufforderungen schlagen dem Faß den Boden aus.
Wer meine Ausführungen als rechts oder rechtsradikal empfindet kann das gerne zum Ausdruck bringen. Es wird meine Meinung nicht ändern.

68

ANTWORT AUSBLENDEN

HD **Hella D.** WELT+

vor 18 Stunden

@Tabula Rasa
Ich oute mich mal als genauso " rechts oder rechtsradikal". Unsere Eltern sind leider bereits verstorben. Wenn ich mir vorstelle, unsere Eltern wären in solch eine Situation gekommen (insbesondere unsere an Demenz erkrankte Mutter), ich und meine Geschwister würden/ hätten aber dermaßen Alarm geschlagen, dass der Politik dermaßen die Ohren geklingelt hätten.
So ein Pflegeplatz kostet echt ein Heidengeld, wir Geschwister haben freiwillig die Kosten getragen, die nicht durch Rente, Pension Pflegekasse abgedeckt waren. Und dann kommen da " Migranten"(ich nenne die wegen der Netiquette nicht so, wie es eigentlich deutlich korrekt wäre) und bekommen alles hintenran geschoben. Beschämend für unser Heimatland.
Uns wundert der Stimmenzuwachs für die AfD überhaupt nicht.

15

MM **Meine Meinung** WELT+

vor 18 Stunden

Jeder Deutsche, der auf Wohnungssuche ist, weiß, dass er keine Chance hat. Denn der Staat bezahlt jede Höhe an Miete für Flüchtlinge. Das ist nicht okay.

67

MW **marion W.** WELT+

vor 15 Stunden

Wie geht die Landespolitik mit ihren früheren Leistungsträgern um, scheinbar ist man als alter Mensch nichts wert und erhält keinen

Respekt und erhält auch keine Rücksicht, man ist eine Last.

Einfach nur erbärmlich!!

67

ANTWORT AUSBLENDEN

Mitdenker

vor 15 Stunden

Ich würde das sogar noch erweitern. Als deutscher Bürger generell ist man nichts mehr wert - außer den ganzen grünen Wahnsinn zu finanzieren. Ansonsten gilt: Bitte die Klappe halten und sich über die ganzen tollen Ideen (Heizungsgesetz) und bereichernden Neusiedler freuen.....

2

Daniela B.

vor 15 Stunden

vielleicht wird es wieder Zeit für eine Mauer. Auf der einen Seite diejenigen Migranten - und Deutschen, die nichts mit diesem Land anfangen können. Auf der anderen Seite die, die sich hier etwas aufgebaut haben oder aufbauen wollen und eine nationale Gemeinschaft im Sinn haben.

67

ANTWORT AUSBLENDEN

Sebastian F.

vor 14 Stunden

Ich glaube eher, etwas ganz anderes aus der deutschen Geschichte wird sich wiederholen. Aber nicht die Mauer. Micht in diesem Zusammenhang

4

Oliver K.

vor 7 Stunden

Wo sind eigentlich die ganzen Promis , die bis vor kurzem noch laut „wir haben Platz“ in den sozialen Medien gepostet haben? Vielleicht sollte man denen mal ein paar „Familien“ nach Hause schicken

67

ANTWORT AUSBLENDEN

Christa F.

vor 6 Stunden

Die wir-haben-Platz-Frau hat ja jetzt hingeschmissen. War auch gut so. Doch wer kommt nach und wird es besser, sprich realistischer? Das wage ich zu bezweifeln.

7

The Enforcer

vor 6 Stunden

Mit Flüchtlingen kann man scheinbar mehr Geld verdienen als mit Senioren. So funktioniert Turbo-Kapitalismus. Ganz schlimm!! Ermöglicht wird das Ganze durch unsere Regierung, die immer mehr

Menschen ins Land. Den Grundstein hat Frau Merkel gelegt , die Ampel führt das konsequent weiter. Warum eehren wir uns nicht?

66

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Christine F.

vor 5 Stunden

Ja, warum wehren wir uns nicht? Wenn ich nur wüsste, wie @Enforcer. Haben Sie eine Idee? Eine Großdemo wäre nicht schlecht, aber wer stellt so etwas auf die Beine? Und wer traut sich, wenn die Gefahr besteht, verprügelt zu werden? Wie hier in Hamburg geschehen, nach einer Pro-Israel Demo...

28

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WELT+

Christoph C.

vor 19 Stunden

... wie bestellt, so geliefert ... Freut Euch: Es wird bunter !

65

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Willi Wichtig

vor 19 Stunden

Mr wird echt schlecht!

25

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WELT+

Christiane M.

vor 19 Stunden

Wie lange wollen wir uns das noch gefallen lassen! Migranten gehen für ihre Anliegen hier auf die Straße und wir lassen alles mit uns machen! Wir sehen dem Ausverkauf unseres eigenen Landes seelenruhig zu! Bald wird es zu spät sein und wir Bürger werden uns gegen nichts mehr durchsetzen können!
Wiedersagend jetzt!!

65

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WELT+

Christiane M.

vor 18 Stunden

" Widerstand " sollte es heißen!

12

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WELT+

Steven S.

vor 18 Stunden

Ich kann den Artikel gar nicht zu Ende lesen, mir wird schlecht ich werde wütend! Unbegreiflich wie es inzwischen in diesem Land zugeht!!!!

65

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SW **Stephan W.** WELT+

vor 18 Stunden

Geht's noch liebe Ampel langsam muss man fragen ob hier ein paar Menschen durchdrehen die so was veranlassen. Sind wir überhaupt noch Deutsche in Deutschland oder nur noch Gäste im eigenen Land.Wo soll das noch hinführen?

22

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WK **Wilhelm K.** WELT+

vor 8 Stunden

Eine Respektlosigkeit sondergleichen den Senioren gegenüber. Die, die sich nicht wehren können, mit denen kann man das ja machen. Eine Schande ist das!

65

D **doubleA** WELT+

vor 6 Stunden

Es ist unfassbar was in diesem Land los ist.
Jetzt werden schon Pflegeeinrichtungen zu Asylunterkünften umfunktioniert, die Pflegebedürftigen bleiben auf der Strecke!
Ich schäme mich für jeden, der immer noch rot oder grün wählt und damit genau das möglich macht! Und diese Wähler sollten sich selbst in Grund und Boden schämen!

65

ANTWORTEN AUSBLENDEN

L **Lachmalwieder** WELT+

vor 6 Stunden

Sie werden sehen, Herr Heil und Frau Faezer werden uns erzählen, das diese untergebrachten Menschen in Zukunft der Pflege nahe gebracht werden sollen. Warten Sie ab , das werden die behaupteten. Zumindest beim reinigen der Flure und Gebäude können die sich schon einmal einbringen. Dafür braucht man kein deutsches Wort sprechen.

0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

AM **annette M.** WELT+

vor 5 Stunden

Zuerst werden sie kleinen Mieter rausgeworfen, dann Hotels belegt jetzt die Seniorenheime.
Wann wir alle drankommen ist nur eine Frage der Zeit.
Ich vermu6te, noch in den nächsten 2 Jahren...
Wir haben nämlich immer noch Platz...

65

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DN **Dirk N.** WELT+

vor 4 Stunden

Man kann immer noch Teile der Decke abhängen, so dass diese nicht als Wohnfläche gelten. Oder irgendein Gutachten mit Schadstoffen in der Luft beibringen. Mir fällt da viel ein, sollen die Leute bitte woanders wohnen.

12

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

KaBe

WELT+

vor 17 Stunden

Es wird immer schlimmer und diese Bundesregierung tut immer noch nicht wirklich etwas gegen die Migration. Was muß denn noch alles passieren? Was haben Migranten hier verloren, die durch mehrere sichere Länder über tausende Kilometer hier einreisen und Asyl wollen? Die Kosten dafür explodieren, die ganze Infrastruktur ist nicht dafür ausgelegt, die gesellschaftlichen Veränderung sind enorm, Probleme auf allen Ebenen und die Verantwortlichen tun einfach nichts und reden die Probleme klein. Die Folgen müssen wir alle ausbaden.

64

ANTWORT AUSBLENDEN

Karin K.

WELT+

vor 17 Stunden

Wir lassen uns das noch 100 Jahre gefallen, weil die meisten Leute im Land gar nicht wissen, was los ist. Weil sie das ganze Ausmaß dieser Überschwemmung nicht kennen, sie informieren sich bei Tagesschau und Co., da kommt die Wahrheit nicht vor.

22

Jörg K.

WELT+

vor 16 Stunden

Klasse! Je mehr derartiger Sauereien passieren, desto größer wird der Druck! Ich hoffe sehr, dass es zu massiven Protesten kommt. Je mehr die Stimmung kippt, desto eher kommt Bewegung in den Stopp der Ansiedlung von Menschen, die hier nichts zu suche haben, die dem Land keinen Mehrwert stiften und das Mittelalter und die kruden Ansichten aus unterentwickelten Ländern zu uns bringen.

Weiter so!!

64

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Stefan M.

WELT+

vor 16 Stunden

Jörg, 80-90% der Bevölkerung erfährt von derlei Vorfällen doch gar nichts

36

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Waräger

WELT+

vor 12 Stunden

Die momentane Regierung ist nicht Euer Freund, liebe Deutsche.

64

ANTWORT AUSBLENDEN

DJ **David Jones** WELT+

vor 12 Stunden

Die Merkel-Regierungen waren das auch nicht.

39

UN **Udo N.** WELT+

vor 16 Stunden

Die Skrupellosigkeit in Deutschland nimmt mittlerweile astronomische Ausmaße an. Unsere Menschen werden regelrecht zum Fraß vorgeworfen. Wir müssen keinen Wohnraum für Asylanten schaffen, sondern Millionen von ihnen außer Landes schaffen. Dann ist unser von der Regierung verschuldetes Wohnraumproblem sehr schnell wesentlich kleiner.

63

WS **Wolf S.** WELT+

vor 15 Stunden

Das Land ist zur Plünderung freigegeben. Die Grenzen werden nicht geschützt, ebensowenig wie die Kassen, in die die fleißigen Steuerzahler einzahlen, es partizipieren die Vollpensionisten.

63

RA **Roman A.** WELT+

vor 15 Stunden

Ganz Deutschland sitzt auf einem dünnen Ast. Wir müssen uns entscheiden. Entweder Deutschland begrenzt zeitlich den deutschen Pass aller Zuwanderer ohne Vollzeitjob und kündigt die Aufenthaltserlaubnis oder Deutschland wird in die Armut abrutschen

63

ANTWORT AUSBLENDEN

G **GeorgReiter** WELT+

vor 15 Stunden

Wir rutschen schon...

1

MM **Martin M.** WELT+

vor 15 Stunden

Die Bewohner haben nicht nur Angst ausgetauscht zu werden, es findet faktisch statt. Und dass nicht nur in Seniorenheim.

63

ANTWORT AUSBLENDEN

G **GeorgReiter** WELT+

vor 15 Stunden

Aber die These der AfD vom Bevölkerungsaustausch stimmt natürlich nicht!!! Ganz wichtig!

2

IL **Ischia L.** WELT+

vor 5 Stunden

Offensichtlich zahlt die Stadt mehr als die Insassen und nur das zählt in diesem System.

63

ANTWORT AUSBLENDEN

UH **Ute H.** WELT+

vor 5 Stunden

Das ist der springende Punkt. Flüchtlinge bringen mehr als Senioren.

62

RL **Robert L.** WELT+

vor 4 Stunden

Plötzlich?
1975 fragte ich wofür den alle die neuen Häuser in der Stadt gebaut werden. Antwort: Das baute die Gewerkschaft, damit Arbeiter im Alter eine günstige Wohnung haben. 8 Jahre später wollte da keiner mehr wohnen, weil es voller Türken war. Die Politik nutzte die wirtschaftliche Dummheit der sozialistischen Gewerkschaft um billige Arbeitskräfte anzusiedeln. Damals dachte ich, böse Kapitalisten.
Heute weiss ich, die haben Hand in Hand gearbeitet, den es ging der Gewerkschaft dabei nur um Macht, durch neue Mitglieder, was sind schon Rentner dagegen.
Wir erleben genau das selbe heute.

63

MJ **Meike J.** WELT+

vor 16 Stunden

Ein Volk ist auch daran zu messen, wie es mit seinen Alten umgeht - schämen wir uns!

62

ANTWORT AUSBLENDEN

SL **Stefanie L.** WELT+

vor 14 Stunden

Bitte schreiben Sie nicht "wir". Ich wollte das nicht, wie so Vieles die letzten Jahre.

7

SR **Sabine R.** WELT+

vor 16 Stunden

Schon immer war es keine schöne Vorstellung im Alter im Pflegeheim zu enden, aber heute gibt es eine Vielzahl von Gründen, dass es eine wahre Horrorvorstellung ist.

In der Coronazeit hat man die Alten weggesperrt, monatelang durften sie nicht raus und erst recht keinen Besuch empfangen. Meine Schwiegermutter hatte in der Zeit einen Schlaganfall mit Sprachverlust und halbseitiger Lähmung. Trotz vehementer Intervention der Söhne

wurden Besuche strikt abgelehnt. In tiefer Depression hat sie sich aufgegeben und ist gestorben, aber wenigstens nicht an einer Coronainfektion sagen die Verantwortlichen.
Die teuren Pflegeplätze sind rar und die verbliebenen Pflegekräfte überfordert. In einigen Heimen ist man ohne Angehörige, die regelmäßig nach einem schauen, verraten und verkauft.
Zudem schließen immer mehr Heime, in unserer Stadt wurde kürzlich ein großes Heim geschlossen und etwa 100 Bewohner mussten sich innerhalb kurzer Zeit einen neuen Platz suchen. Das leerstehende Gebäude wird wohl eine Flüchtlingsunterkunft, aber in diesem Fall sind die Alten nicht vertrieben worden, aber die Zustände im Bericht sind absolut bodenlos.

62

SB **Sebastian B.** WELT+

vor 15 Stunden

"Menschen werden hier immer leben und das gilt auch in Zukunft. Es werden nur keine Deutschen mehr sein."

Thilo Sarrazin im TE Interview, gestern.

62

ANTWORT AUSBLENDEN

VW **Volker W.** WELT+

vor 14 Stunden

Er sprach aber von in 100 Jahren. Das werden die wenigsten von uns erleben, aber der Weg dahin wird nicht schön.

5

PG **Peter G.** WELT+

vor 10 Stunden

Es wird Zeit, dieses Regime zu beenden...

62

MS **MMW sofort** WELT+

vor 7 Stunden

Merkel und die Grünen haben eine toxische Situation geschaffen

62

ANTWORT AUSBLENDEN

JB **Jörg Bergmann** WELT+

vor 7 Stunden

.....im Zusammenspiel mit der SPD! Bitte nicht vergessen!

0

NO **Nicole O.** WELT+

vor 7 Stunden

Die Senioren sind der Anfang. Demnächst heißt es für alle zusammenrücken und Zimmer frei räumen für Flüchtlinge. Wir sind längst wieder auf dem Weg dahin.

62

ANTWORT AUSBLENDEN

KL **Karin L.** WELT+

vor 4 Stunden

Dann aber bitte bei den grosszügigen Wohnungsverhaeltnissen der Politikerelite anfangen.

1

JJ **Joachim J.** WELT+

vor 6 Stunden

Mit welcher Maßnahme will diese Regierung eigentlich noch ihre Abneigung gegen die eigene Bevölkerung dokumentieren? Was wird da noch kommen?

62

ANTWORTEN AUSBLENDEN

W **Wolfenstein** WELT+

vor 6 Stunden

Joachim:
Die Bevölkerung hat bei den nächsten Wahlen die Chance, Abneigung gegen die Regierung zu zeigen.

24

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SG **Sebastian G.** WELT+

vor 5 Stunden

Ich hoffe, dass das Volk bald geschlossen aufsteht und gegen Politiker vorgeht, die für diese Zustände verantwortlich sind!

62

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SV **Sergej V.** WELT+

vor 5 Stunden

Dazu sind die Deutschen nicht mehr in der Lage.

35

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DH **Dirk H.** WELT+

vor 19 Stunden

Entscheidend ist, dass die Wohnungen ja für Senioren fehlen, die sich dafür interessieren.
Mir ist es wirklich unbegreiflich, wie man die Probleme aktuell noch schönreden oder politisch ignorieren kann.

61

ANTWORT AUSBLENDEN

BM **Bert M.** WELT+

vor 19 Stunden

Denen ist das wurscht. Es geht nur um die Macht und den eigenen Bauchnabel. Es sind die Medien, die reine Propaganda

verbreiten, wie toll hier doch alles sei.

8

Sabine R.

vor 19 Stunden

Ich schäme mich für Alle, die den Kragen nicht voll genug bekommen und schäme mich für dieses Land, in dem die Politik das deutsche Volk mit Füssen tritt!

61

Markus B.

vor 17 Stunden

unglaublich , man geht sein gesamtes Leben arbeiten , genießt den Lebensabend für 2800 Euro monatlich im Pflegeheim und hat dann lärmende Flüchtlingskinder im Nachbarzimmer , welche gratis auf Staatskosten logieren.

61

libertas

vor 17 Stunden

Es macht sprachlos, was den armen Senioren zugemutet wird. In einem Seniorenheim muss eine gewisse Ordnung und Ruhe herrschen. Die Menschen, die dort leben, brauchen Sicherheit und eine ruhige Umgebung. Kein Kindergeschrei, keine umherlaufenden jungen Menschen, die sie noch nicht mal verstehen können. Wäre mein Vater oder meine Mutter dort, würde ich sie sofort dort rausholen. Das kann man doch alten Menschen, die eventuell dement sind, auf jeden Fall aber wehrlos ausgeliefert, nicht antun!

61

Madellan

vor 16 Stunden

...und eine Frage bleibt offen:
Was kostet denn so eine Wohnung...
in einem Seniorenstift...
im Monat...
pro Person....
Das wäre mal interessant gewesen...!

Ich fürchte die Kosten werden beträchtlich sein.
Aber für unsere Alten ist kein Geld da!
Unsere Politiker sollten sich schämen!
Pfui!

61

Heiko E.

vor 15 Stunden

Was sind wir nur für widerliches Land geworden. Aber AFD wollte man ja nicht wählen, wegen rechts.....

61

Olli

vor 56 Minuten

Es lohnt sich nicht mehr, für diesen Staat etwas zu tun. Er arbeitet bereits gegen die Bevölkerung.

61

PW **Peter W.** WELT+

vor 18 Stunden

Die das Land aufgebaut haben, werden bestraft, die nichts für unser Land getan haben, belohnt. Man muss sich die Leute, die das zu verantworten haben, genau ansehen u bei der nächsten Wahl berücksichtigen.

60

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN

Guten Tag, Hannelore Crolly, Korrespondentin Politik

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

JETZT KOMMENTIEREN

THEMEN

PFLEGEHEIME BADEN-BADEN SENIOREN MIGRATION ASYL ALTENPFLEGE

MEHR VON WELT

BERLIN & BRANDENBURG

Barenboim sagt Konzerte ab: Vertretung in USA und Kanada

WELT | 17.11.2023

HESSEN

Männer wehren sich gegen Überfall und kommen vor Gericht

WELT | 15.11.2023

WELT+ OHNE KRANKENVERSICHERUNG

Ohne Krankenversicherung: „Hälfte unserer Patienten hat einen ungeklärten...

Kaja Klapsa | 20.11.2023

BAYERN

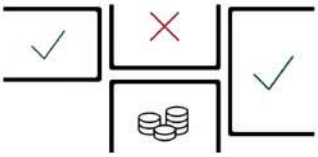
Ex-Biathlon-Star Neuner: Schaue manchmal noch beim Kochen

WELT | 21.11.2023

DEUTSCHLAND BRISANTER FRANZISKUS-BRIEF

Brisanter Papst-Brief über die Deutschen – „Drohen sich zu entfernen"

Lucas Wiegelmann | 21.11.2023



SPONSORED TAGESGELD-VERGLEICH GELD

Tagesgeld: Vergleich aktueller Angebote - So entscheiden Sie sich für d...

AUSLAND UKRAINE

WELT+ MIGRATION

WELT+ PROZESS GEGEN MUSIKER

Ukraine-Krieg: „Irrtum, dass Russland über die Ressourcen für einen...

Ibrahim Naber | 17.11.2023

Migration: Die Lösung für Europas Asylproblem ist längst gefunden

Klaus Geiger | 16.11.2023

An einer Stelle sitzt Ofarim minutenlang wie ein geschlagener Hund auf de...

Per Hinrichs | 17.11.2023

WELT+ ERNÄHRUNG

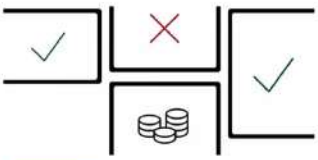
„Hafermilch ist nicht gut für den Körper"

Cornelia Karin Hendrich | 21.11.2023

WELT+ ATOMAUSSTIEG

Atomausstieg: Jetzt will die FDP-Basis die Kehrtwende bei der...

Thorsten Jungholt | 16.11.2023



SPONSORED TAGESGELD-VERGLEICH GELD

Tagesgeld: Vergleich aktueller Angebote - So entscheiden Sie sich für d...

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

VIDEO NACH DEUTSCHLAND-BESUCH

Nach Deutschland-Besuch: Erdogan wirft Steinmeier und Scholz...

WELT | 19.11.2023

WELT+ HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN

Karl Lauterbach: „Unsere Lebenserwartung ist nicht akzeptabel", sagt der...

Edda Grabar | 16.11.2023

WELT+ IMAMIN SEYRAN ATES

Seyran Ates: „Muslime schreiben mir, sie ertragen Dschihad-Gerede nicht...

Jan Alexander Casper | 15.11.2023

WELT+ FINANZIELLE PROBLEME

Oldenburg: An dieser Uni wird Studentinnen „Sexarbeit" empfohlen

Ioannis Dimopulos | 14.11.2023

WELT+ KRIMINALSTATISTIK

Deutsche werden häufiger Opfer von Zuwanderern als umgekehrt

Marcel Leubecher | 17.11.2023

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK

Jetzt drohen die ersten Wagner-Soldaten mit einem Marsch auf Moskau

Pavel Lokshin | 24.08.2023

Pistorius-Besuch in Kiew – „Man guckt in Russland mit Argusaugen darauf"

WELT | 21.11.2023

„Wenn Faeser ihren Job nicht macht, ist sie derzeit das größte…

WELT | 21.11.2023

Abo kündigen FAQ Verantwortung WELT-photo Syndication

WIR IM NETZ

Facebook Twitter Instagram

UNSERE APPS

WELT News WELT Edition